

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2006-11-21

Dezernat/ Amt: III / Amt für Jugend,  
Schule, Sport und Freizeit  
Bearbeiter: Frau Rönck  
Telefon: 545 - 2013

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01362/2006

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Hauptausschuss

### Betreff

Genehmigung zur europaweiten Ausschreibung für die Belieferung mit Schulbüchern im Schuljahr 2007/2008

### Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss erteilt dem Oberbürgermeister die Genehmigung, im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung Lernmittel für das Schuljahr 2007/08 für Schulen der Landeshauptstadt Schwerin zu beschaffen.
2. Bei mehr als 7 zur Wertung zugelassenen gleichwertigen Angeboten stimmt der Hauptausschuss einem Losverfahren zu.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Mit den Vorbereitungen zur Schulbuchausschreibung 2007/2008 wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt begonnen, da das Verfahren für eine europaweite Ausschreibung mindestens 52 Tage beträgt. Erfahrungsgemäß ist die Beteiligung an der Ausschreibung so hoch, sodass nach Wertung der Angebote bei einer Vielzahl von Bietern eine Gleichwertigkeit vorliegt und die Zuschlagserteilung nur durch ein Losverfahren erfolgen kann. Hierfür muss wiederum eine angemessene Zeitdauer eingeplant werden.

Gemäß § 2 Nr. 3 der Vergabeordnung (VgV) beträgt der maßgebliche Schwellenwert für die Liefer- und Dienstleistungsverträge 200.000 €.

Die Landeshauptstadt Schwerin, Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit, sieht im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung die Belieferung von Schulbüchern für die Schulen der Stadt Schwerin im Schuljahr 2007/08 auf der Grundlage des § 54 Schulgesetz M-V mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 402.300 € - vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2007 - vor. Das Gesamtvergabevolumen ermittelt sich auf der Grundlage der Schülerzahlen und des zur Verfügung stehenden Festbetrages pro Schüler. Das Fachamt hat durch spezielle Forderungen im Kriterienkatalog, wie z. B. „Vor-

Ort-Beratung“ versucht, den Bewerberkreis einzuengen. Von insgesamt 36 Bewerbern stimmten jedoch trotzdem alle diesen Bedingungen zu, sodass das eigentliche Ziel, den Bewerberkreis einzuengen, nicht erreicht wurde.

Bei einem Hauptauftrag im Gesamtwert von mehr als 25.000 bis 50.000 € gewähren die Buchhändler einen Nachlass von 13 bis 15 Prozent.

Um den Höchsthochnachlass von 15 % zu erhalten, ist vorgesehen, den Auftragswert pro Buchhandlung höher als 50.000 € anzusetzen. Rein rechnerisch könnten somit bei einem Gesamtauftragswert in Höhe von 402.300 € 8 Buchhandlungen einen Zuschlag erhalten. Da jedoch das Auftragsvolumen für Berufliche Schulen schwer zu kalkulieren ist, sind für die Belieferung mit Schulbüchern nur 7 Buchhandlungen vorgesehen. Bei Vorliegen von mehr als 7 gleichwertigen Angeboten wird wiederum ein Losverfahren notwendig.

## **2. Notwendigkeit**

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) § 98 i. v. mit VOL/A, Abschnitt 2 sowie § 2 Nr. 3 u. § 4 der Vergabeordnung (VgV)

## **3. Alternativen**

keine

## **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Keine Einflussnahme auf Erteilung des Zuschlages an den örtlichen Buchhandel

## **5. Finanzielle Auswirkungen**

Mit der vorgeschlagenen Zuschlagserteilung erhält der Schulträger einen Nachlass von 15 Prozent, das sind ca. 60.000 €.

## **6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern\***

\* zutreffendes ankreuzen

- Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.
- Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

## **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

## **Anlagen:**

keine

gez. Wolfgang Schmülling  
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister